

Marburg-Biedenkopf: Klimaanpassungskonzept für ein sicheres Morgen

Marburg-Biedenkopf entwickelt ein
Klimaanpassungskonzept zur Bekämpfung von Starkregen,
Dürre und Hitze mit Bürgerbeteiligung.

Strategien zur Anpassung an den Klimawandel in Marburg-Biedenkopf

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf entwickelt derzeit ein innovatives Konzept zur Klimaanpassung, um den Herausforderungen durch Starkregen, Dürre und Hitzewellen besser begegnen zu können. Dieses Vorhaben ist von großer Bedeutung, um die langfristige Lebensqualität der Bürger*innen in der Region zu sichern und potenziellen Schäden durch extreme Wetterereignisse vorzubeugen.

Gemeinsame Anstrengungen für den Klimaschutz

Insgesamt 14 Städte und Gemeinden, darunter Amöneburg, Bad Endbach, und Kirchhain, arbeiten aktiv mit der Kreisverwaltung zusammen. Durch die Einbeziehung von Messdaten sowie den Erfahrungswerten der Gemeinden soll ein umfassendes Bild der klimatischen Herausforderungen entstehen. Das Ziel ist es, spezifische Maßnahmen zu entwickeln, die den Landkreis widerstandsfähiger gegenüber Extremwetterereignissen machen.

Bürgerbeteiligung als Schlüssel zum Erfolg

Die Einbindung der Bürger*innen und zahlreicher Verbände ist ein entscheidender Aspekt dieses Projekts. Im Rahmen von Workshops und Umfragen können die Einwohner ihre Erfahrungen und Bedenken einbringen. Dies trägt nicht nur zur Entwicklung passgenauer Lösungen bei, sondern fördert auch das Bewusstsein für die Auswirkungen des Klimawandels in der Region.

Das „Klimaanpassungsteam“: Unterstützung für die Gemeinden

Ein weiteres Element des Konzeptes ist das „Klimaanpassungsteam“ des Landkreises, das seit März aktiv ist. Drei Fachkräfte arbeiten daran, die Kommunen bei der Umsetzung der Klimaanpassungsstrategien zu unterstützen. Ihre Expertise ist unerlässlich, um gemeinsam effektive Lösungen gegen die Folgen des Klimawandels zu finden.

Förderung durch das Bundesumweltministerium

Die Entwicklung des Klimaanpassungskonzepts wird maßgeblich durch das Bundesumweltministerium gefördert. Diese Unterstützung ermöglicht es dem Landkreis, Ressourcen zu mobilisieren und die Implementierung von wichtigen Maßnahmen in Angriff zu nehmen.

Die Etat- und Ressourcenplanung ist jedoch nur ein Teil des Gesamtprozesses. Marburg-Biedenkopf verfolgt mit diesem Konzept eine nachhaltige und integrative Strategie, um den Auswirkungen des Klimawandels nicht nur zu begegnen, sondern proaktiv Lösungen zu schaffen.

LB/pe

Bild mit freundlicher Genehmigung von Georg Kronenberg

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de